

Vorstandsbericht zur Mitgliederversammlung der
„Interessengemeinschaft Eine Welt e.V.“
am 12.02.2003

Der gemeinnützige Vereinsteil

Im Jahr 2002 fanden keine Aktionskreistreffen mehr statt, da sich aufgrund mangelnder Nachfrage eine Vorbereitung solcher Treffen nicht mehr lohnt. Dieser rückläufige Trend war bereits in den vergangenen Jahren deutlich zu erkennen. Die intensive Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Arbeitskreis der CJG-Belm e.V. wurde fortgesetzt. Die beschlossene Kooperation wurde am 01.06.2002 begonnen. Von Franz-Josef Lotte wurde wieder eine Aktion in verschiedenen Kindergärten veranstaltet.

Veranstaltungen:

Franz-Josef Lotte hat mit Unterstützung der IG Eine Welt e.V. wieder eine ErzieherInnen-Fortbildung und eine Aktion mit Kindern in verschiedenen Kindergärten durchgeführt. Themen waren „Recyclingspielzeug“ und „Entwicklungspolitische Weltreise“.

Kaffeeparcours:

Der Kaffeeparcours wurde im Jahr 2002 zwei mal ausgeliehen.

Beratungstätigkeiten:

Die Beratung erfolgt im wesentlichen telefonisch bzw. beim Abholen der Waren. Zeitlich ist die Tätigkeit schwer abzugrenzen, es kommt aber einiges an Zeit zusammen. Inhaltlich geht es in der Regel um Fragen des Fairen Handels und zu Produkten, sowie um didaktisch-methodische Fragen, wie das Thema verschiedenen Zielgruppen nähergebracht werden kann.

Kooperationen:

Die intensive inhaltliche Kooperation mit der SüdNord-Beratung besteht weiterhin. Auch im Trägerverein der SüdNord-Beratung dem VeB ist die IG Eine Welt e.V. weiterhin vertreten.

Der inhaltliche Austausch mit dem VEN und verschiedenen Trägern von Fortbildungen im Eine-Welt-Bereich wurde fortgesetzt.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb

Der Kassenbericht für den Geschäftsbetrieb liegt diesem Bericht bei und wird von Alexander Wellmann während der Mitgliederversammlung mündlich erläutert werden.

Der Umsatz im Jahr 2002 ist 9.000 Euro gesunken. Hier muss in 2003 aktiv gegengesteuert werden. Der entstandene Verlust ist u.a. durch einen hohen Lagerbestand zu begründen, sowie durch die Anschaffung zweier Aluminium-Kisten, die zur besseren Vermarktung der Edelstahl-Produkte verwendet werden sollen. Die Zahlungsmoral unserer Kunden ist als sehr gut zu bezeichnen.

Aufgrund des Verlustes hat sich das Stammkapital der IG Eine Welt e.V. verringert. Es können aber auch in Zukunft weitere Investitionen und Förderungen getätigt werden, ohne auf fremde Unterstützung angewiesen zu sein.